

Baubeschreibung

Die Baustellen im Jahrestiefbauprogramm verteilen sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH.

Für die Versorgung der Baustellen mit Strom und Wasser muss der AN selbst sorgen.

Freileitungsarbeiten

Dieses LV kommt zur Anwendung bei allen Arbeiten an Niederspannungsfreileitungen im bestehenden Netz der SWLB.

Eine Abweichung dieser Varianten durch den AN kann nur in Sonderfällen anerkannt werden, sofern dies zuvor mit dem AG vereinbart wurde. Leistungen, die nicht durch dieses LV abgerechnet werden können, sind nach vorheriger Rücksprache mit dem AG abzustimmen, eventuell können andere Leistungsverzeichnisse der SWLB zu Abrechnung herangezogen werden.

Folgende Leistungen gelten innerhalb der Anwendung dieses LV's als Nebenleistungen und sind mit in den Einheitspreisen enthalten:

- Einweisung in die Arbeitsaufträge / Arbeitsstellen einholen, ggf. vor Ort
 - Mindestens ein deutschsprachiger Monteur vor Ort
- Benachrichtigung an die SWLB über den Auftragsfortschritt
 - Wann wird die Baumaßnahme umgesetzt
 - Wann endet die Baumaßnahme
- Einhaltung des SWLB-Freigabeverfahren nach DIN VDE 0105 VE/EZA
- Alle Werkzeuge, Hilfsstoffe und Geräte bereitstellen sowie transportieren
- Material bei SWLB-Standort fassen
- Personal von Montagestelle zu Montagestelle bzw. vom Firmensitz des AN zur Montagestelle und zurück transportieren
- Sicherungsmaßnahmen für Fremdanlagen im Montagebereich durchführen
- Ggf. Schutzmaßnahmen gegen Witterungseinflüsse während der Garniturenmontage ergreifen
- Montagearbeiten sind grundsätzlich im spannungsfreien Zustand unter Einhaltung der 5 Sicherheitsregeln nach DIN VDE 0105 durchzuführen.
- Arbeiten unter Spannung sind nur unter Einhaltung folgenden Bedingungen in Absprache mit dem AG zulässig:
 - Grundsätze nach DGUV Vorschrift 3
 - DGUV Regel 103/ DGUV Information 203 und
 - Sonstige Vorschriften wie z.B. Herstellervorschriften
- Der AN hat die Gültigkeit seiner Berechtigung für Arbeiten unter Spannung dem AG gegenüber regelmäßig nachzuweisen.
- Kleinteile in Anlagen vor den Arbeiten demontieren und anschließend wieder montieren
- Dokumentation nach Vorgabe AG
 - Bilderdokumentation der Arbeit
 - Bilderdokumentation des Abbaus
 - Bilderdokumentation Verschließen der Decke bzw. Ziegel

- Arbeitsstelle nach Beendigung entsprechend reinigen
- Montage ausschließlich von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal
- Mitführen eines Montageausweises und auf Verlangen des AG vorzeigen

Hinweis:

- Holzmasten und Ähnliches mit Imprägnierung sind auch Altholzverordnung bei einer Demontage oder bei Anfallen von Resten im Zuge einer Montage bzw. Auswechslung immer an den AG zurückzugeben.
- **Weitergabe von Holzmasten und Ähnliches an Dritte ist untersagt.**

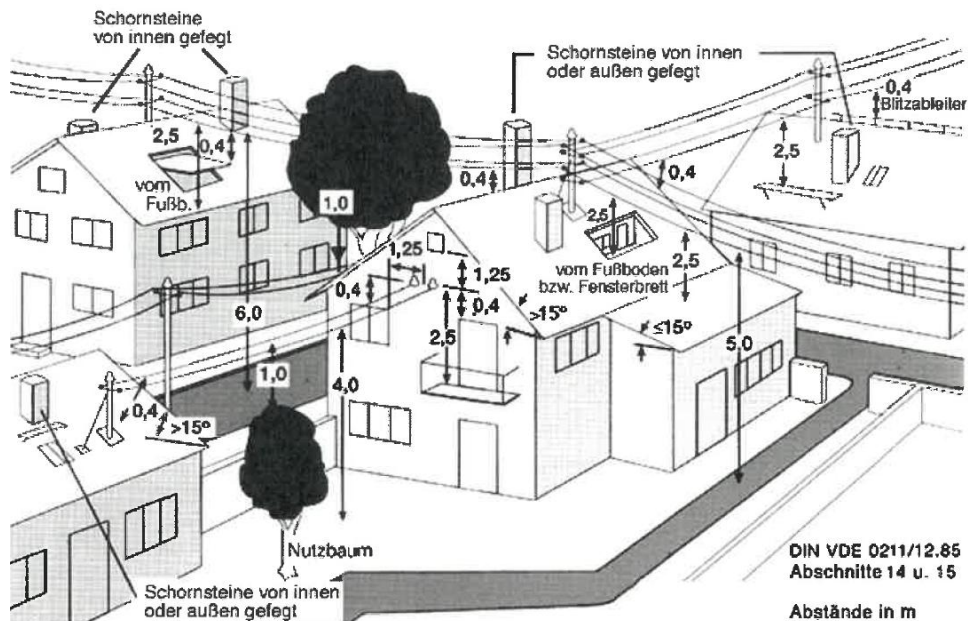
LV08 umfasst Niederspannungs-Freileitungsarbeiten; Mittelspannungs-Freileitungsarbeiten sind nicht enthalten, diese werden auf Grund der zu erwartende Geringfügigkeit im Einzelfall separat mit dem AG abgesprochen und über Einzelangebote / Einzelbestellungen abgerechnet.

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

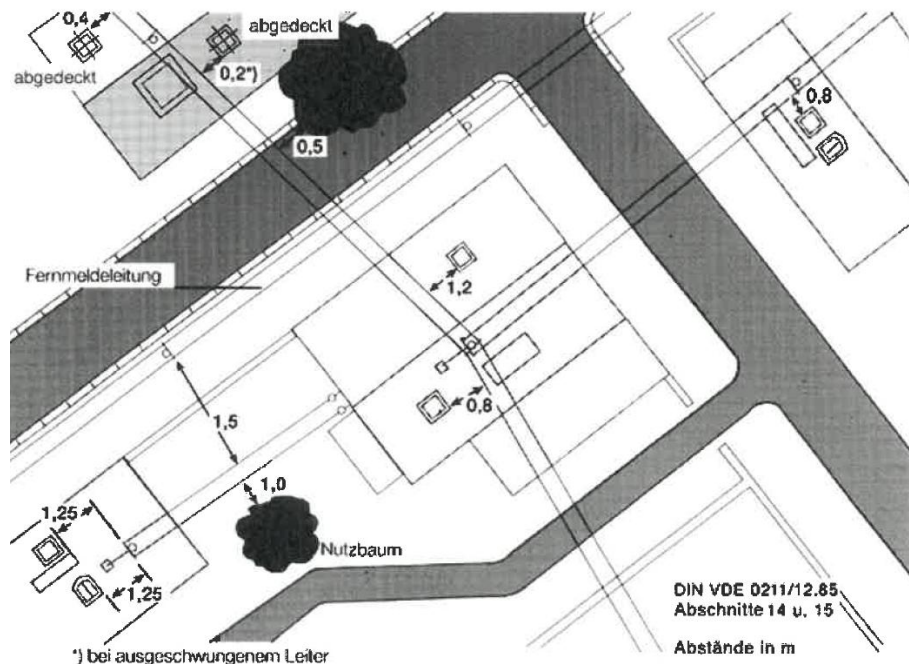
Anlage 1 Mindestabstände nach DIN VDE 0211/12.85

Anlage 2 Auszug aus DIN 48170 Dachständer

Anlage 1



Mindestabstände elektrischer Freileitungen bis 1000 V



Mindestabstände elektrischer Freileitungen bis 1000 V

Anlage 2

Seite 2 DIN 48 170

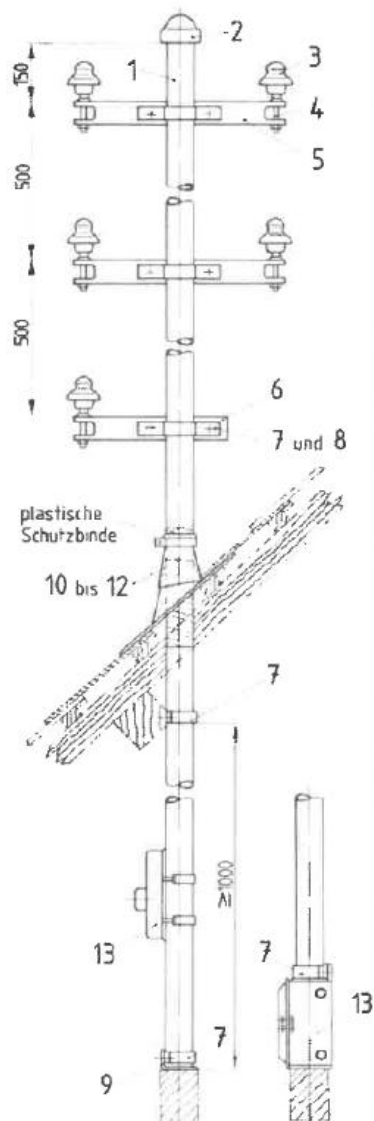


Bild 1

Bild 2.

Übrige Darstellung wie Bild 1

Tabelle 1.

Pos. Nr	Stückzahl	Benennung	Identifizierung	Bemerkung
1	1	nahtlos Dachständerrohr geschweißt	76,1 × 2,8 nach DIN 2448 oder 88,9 × 3,2 nach DIN 2448 76,1 × 2,8 oder 88,9 × 2,9 nach DIN 2458	Art und Nenngröße bei Bestellung angeben
2	1	Haube oder Einführungskopf	DIN 48 170 – H ... oder DIN 48 172 – D – Glas/FS	Art und Nenngröße bei Bestellung angeben
3	5	Stützenisolator	DIN 48 150 – N 95 ...	Werkstoff bei Bestellung angeben
4	5	Stütze	DIN 48 050 – SG 95	—
5	2	Querträger	DIN 48 174 – F oder DIN 48 174 – G oder DIN 48 174 – H	Bei Bestellung angeben
6	1	Querträger	DIN 48 174 – F	—
7	5	Schelle	DIN 48 170 – S ...	Nenngröße bei Bestellung angeben
8	8	Sechskantschraube Sechskantmutter	DIN 558 M 16 × 45 tZn DIN 555 M 16 – 5	— feuerverzinkt nach DIN 257 Teil 10
9	1	Fußwinkel	DIN 48 170 – F	—
10	1	Schutztrichter	DIN 48 170 – Tr ...	Nenngröße bei Bestellung angeben
11	1	Preßring	DIN 48 170 – P ...	Nenngröße bei Bestellung angeben
12	1	Dachschutz	DIN 48 170 – DE ... oder DIN 48 170 – DEB ... oder DIN 48 170 – DZ ... oder DIN 48 170 – DZB ...	Form und Nenngröße bei Bestellung angeben
13	1	Anschlußkasten	FA nach DIN 43 636 Teil 2	Für Dachständer Normalausführung nach DIN 48 175 Teil 1
			FAS nach DIN 43 637 Teil 4	Für Dachständer Sonderausführung nach DIN 48 175 Teil 2
Die in der Stückliste angegebenen Stückzahlen gelten nur als Beispiel				